

# Zahlungsausfälle bei Neukunden minimieren

# **Bonitätsinformationen von**

# **Auskunfteien (B2C) optimal nutzen**

17. November 2014 in Berlin

**Sparen sie 200,-**  
Euro bei Anmeldung bis  
zum **15.07.2014!\***

**Sparen sie 100,-**  
Euro bei Anmeldung bis  
zum **15.08.2014!\***

**Erhalten Sie einen tiefen Einblick  
in das Auskunfteiwesen (B2C) in  
Deutschland!**

## THEMEN

- Reduzierung von Zahlungsausfällen im Endkundengeschäft mit Hilfe von Auskunfteien
- Negativmerkmale und Credit-Scores als Risikoindikatoren
- Fallstudie: Welchen Nutzen bieten Bonitätsinformationen von Auskunfteien in der Praxis? Prognose versus reales Zahlungsverhalten

### Ihr Seminarleiter



Dr. Marcus Siegl, Geschäftsführer,  
Deutsche Multiauskunftei GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,  
herzlich willkommen zu unserem Seminar  
**Bonitätsinformationen von Auskunfteien (B2C)!**

Die heutigen Zeiten sind schnelllebig: Nur ein Mausklick oder ein Anruf und schon ist ein Vertrag abgeschlossen oder eine Bestellung getätigt. Was für die Konsumenten viele Vorteile bietet, ist für Unternehmen häufig mit einem finanziellen Risiko verbunden: Kann ich als Unternehmen in Vorleistung gehen und bspw. Rechnungskauf anbieten? Ist der Neukunde zahlungsfähig und auch zahlungswillig? Wie hoch ist das Risiko eines Zahlungsausfalls? Bei der Beantwortung dieser Fragen helfen Auskunfteien, wie z. B. Schufa, Bürgel, Boniversum (Creditreform) oder arvato infoscore. Sie sammeln, verarbeiten und beauskunften gegen Entgelt Bonitätsinformationen zu Konsumenten. Der Auskunftei-Markt in Deutschland ist geprägt von einer Vielzahl von Anbietern, welche Auskünfte in Form von sogenannten Negativmerkmalen oder Score-Werten zu unterschiedlichen Preisen anbieten. Wie gut sind solche Informationen grundsätzlich zur Minimierung von Zahlungsausfällen bei Konsumenten geeignet und wie kann das Kosten-/Nutzenverhältnis je Auskunftei ermittelt werden?

An diesem Punkt setzt unser Seminar an. Sie erhalten einen tiefen Einblick in das Auskunfteiwesen in Deutschland: Welche Datenquellen nutzen Schufa & Co und wie gut sind Negativmerkmale und Score-Werte zur Bewertung des Zahlungsausfallrisikos von Endkunden geeignet? Anhand von Praxisbeispielen erkennen Sie, wie stark die Prognose-Qualität von Bonitätsinformationen marktführender Auskunfteien variiert, warum dies so ist und worauf Sie beim Einsatz von Auskunfteien im Risiko- und Forderungsmanagement sonst noch zu achten haben. Sie profitieren exklusiv von Erkenntnissen aus Auskunftei-Benchmarkings zwischen den Marktführern und bekommen erklärt, wie Sie eine effiziente Nutzung von Auskunfteien in Ihren Unternehmensprozessen sicherstellen können, um Zahlungsausfälle insbesondere im Neukundengeschäft zu minimieren.

Ich würde mich freuen, Sie bald auf unserem Seminar persönlich zu begrüßen!

Bernhard Klier,  
Projektleiter, [klier@deutsche-kongress.de](mailto:klier@deutsche-kongress.de)

## Ihr Seminarleiter



**Dr. Marcus Siegl**, Geschäftsführer, Deutsche Multiauskunftei GmbH

Dr. Marcus Siegl studierte Allgemeine Informatik an der Universität Karlsruhe und promovierte berufsbegleitend in Wirtschaftswissenschaften an der Universität Freiburg über die Nutzung von Auskunftei-Informationen zur Bewertung von Kreditrisiken. Er verfügt über mehr als 10 Jahre detaillierte Marktkenntnisse und Expertise im Kreditrisiko- und Forderungsmanagement. Dr. Siegl ist Mitbegründer und Geschäftsführer der Deutsche Multiauskunftei GmbH – ein in 2010 gegründetes Spin-Off aus einem durch den Bund geförderten Forschungsprojekt.

## Warum Sie dieses Seminar besuchen sollten?

- Sie erhalten praxisnahe Tipps zur Erschließung von Optimierungspotentialen bei der Bewertung und Steuerung des Zahlungsausfallrisikos in Ihrem Endkundengeschäft.
- Sie profitieren von den Erkenntnissen aus aktuellen Auskunftei-Benchmarkings und erhalten Anregungen für einen effizienten Einsatz von Auskunfteien im Kreditrisiko- und Forderungsmanagement.
- Sie knüpfen branchenübergreifend Kontakte für den fachlichen Austausch mit Experten.

## Wen Sie auf diesem Seminar treffen werden?

Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte, welche Prozesse zur Bewertung und Steuerung des Zahlungsausfallrisikos im Endkundengeschäft betreuen oder verantworten.

Es ist branchenübergreifend ausgerichtet und adressiert Personen aus den folgenden Unternehmensbereichen:

- Risikomanagement
- Debitorenmanagement
- Forderungsmanagement
- Customer Finance
- Controlling

## Seminarbeschreibung

Unternehmen, die gegenüber ihren Endkunden (B2C) in Vorleistung treten, stehen vor der wachsenden Herausforderung ein damit verbundenes Zahlungsausfallrisiko effizient zu bewerten und zu steuern. Zahlungserfahrungen spielen dabei eine wichtige Rolle, denn sie dienen als Risikoindikator. Doch diese liegen unternehmensintern nur bei Bestandskunden vor. Bei der Risikobewertung von Neukunden unterstützen Auskunfteien. Diese sammeln, verarbeiten und beauskunften in Echtzeit Zahlungserfahrungen in Form von sog. Negativmerkmalen oder Score-Werten. Solche Informationen können in Deutschland von verschiedenen Auskunfteien bezogen werden, z. B. arvato infoscore, Bürgel, Boniversum (Creditreform) oder Schufa. Doch wie unterscheiden sich die jeweiligen Auskünfte in Bezug auf Preis und Informationsqualität und wie können Sie für Ihr Unternehmen die aus Kosten-Nutzen-Sicht „beste“ Auskunftei identifizieren? Das Seminar vertieft diese und weitere Fragen und bietet Ihnen einen umfassenden Einblick in die Bewertung und Steuerung des Zahlungsausfallrisikos bei Endkunden und mit Hilfe von Auskunftei-Informationen.

## VERANSTALTUNGSHINWEIS

**Gemeinsam  
buchen & sparen!**

# Benchmarking im Forderungsmanagement

## Effektive Prozesse im Forderungsmanagement einführen und steuern

18. November 2014 in Berlin

### THEMEN

- Forderungsmanagement im Kundenlebenszyklus
- Benchmarking – Eine Wunderwaffe?
- Benchmarking im kaufmännischen Mahnverfahren & im Inkassomanagement
- Kennzahlen im Forderungsmanagement
- Nutzung externer Daten im Forderungsmanagement

[www.deutsche-kongress.de/forderungsmanagement](http://www.deutsche-kongress.de/forderungsmanagement)

**Zusammen buchbar mit dem Seminar Bonitätsinformationen  
von Auskunfteien zum Komplettpreis von € 1490,-.**

**Sie sparen € 300,-**

# Programmablauf

09:00 Check-In und Ausgabe der Seminarunterlagen

09:30 Beginn des Seminartages

## Einführung: Key Player, Geschäftsmodelle und Rechtslage

- Wer sind die marktführenden Anbieter von Bonitätsinformationen zu Konsumenten in Deutschland?
- Wie erfolgt die Informationsbeschaffung und -verarbeitung bei Auskunfteien?
- Welche Datenquellen nutzen Auskunfteien und welche Rolle spielen Zahlungserfahrungen und soziodemographische Daten?
- Datenschutz und Auskunfteien: Welche rechtlichen Rahmenbedingungen sind zu beachten? Und zwar aus Sicht von Auskunfteien, wie auch von Unternehmen, welche Bonitätsinformationen von Auskunfteien nutzen?

## Bonitätsinformationen als Risikoindikatoren

- Welche Informationen werden von den marktführenden Auskunfteien beauskunftet?
- Exkurs: Credit-Scoring-Modell zur Quantifizierung von Zahlungsausfallwahrscheinlichkeiten
- Was ist bei der Interpretation von Negativmerkmalen und Credit Scores zu beachten?
- Wie sehen die in der Praxis verbreiteten Ansätze zur Risikobewertung von Neukunden aus? Welche Herausforderungen gibt es aus Unternehmenssicht?

## Fallstudie 1: Benchmarking marktführender Auskunfteien

- Warum ist ein Auskunftei-Benchmarking sinnvoll?
- Wie funktioniert ein Auskunftei-Benchmarking? Wie lassen sich Auskunftei-individuelle Codes vereinheitlichen (und damit vergleichen)?
- Wie unterscheiden sich die Marktführer bei der Abdeckung von Negativmerkmalen? Wie hoch ist der jeweilige Anteil an exklusiven Informationen?
- Warum gibt es überhaupt Unterschiede in der Informationsqualität zwischen marktführenden Auskunfteien?
- Wie wählen Sie die für Ihr Unternehmen am „besten“ geeignete(n) Auskunftei(en)?

## Fallstudie 2: Risikoindikatoren versus tatsächliches Zahlungsverhalten

- „Negativmerkmal“ = Risikoindikator? Wie wertvoll sind diese Informationen für die Kundenklassifikation?
- Auskunftei-Scores: Wie lässt sich die Prognose-Güte von Auskunftei-Scores ermitteln und wie gut trennen generische Scoring-Modelle zwischen „guten“ und „schlechten“ Kunden in der Praxis?
- Warum ist eine kontinuierliche Analyse des Kosten-/Nutzenverhältnisses beim Einsatz von Auskunfteien erforderlich und wie können Sie diese effizient vornehmen?

17:30 Ende des Seminartages

**Es werden zusätzlich zum Mittagessen zwei Kaffeepausen am Seminartag angeboten. Der Referent legt die Zeiten individuell, entsprechend des Programmablaufs fest.**

# Zahlungsausfallrisiko bei Neukunden minimieren

## **Bonitätsinformationen von Auskunfteien (B2C) optimal nutzen**

17. November 2014 in Berlin

Neue DEUTSCHE KONGRESS GmbH, Postfach 700212, 60552 Frankfurt am Main

**Sparen sie 200,-  
Euro bei Anmeldung bis  
zum 15.07.2014!\***

**Sparen sie 100,-  
Euro bei Anmeldung bis  
zum 15.08.2014!\***

INTERNET-PDF

### **Fax-Anmeldung +49 (0)69 / 63006-969**

#### **So melden Sie sich an**

Bitte einfach das Anmeldeformular ausfüllen und per Fax oder Post zurücksenden oder melden Sie sich online unter [www.deutsche-kongress.de/auskunfteien](http://www.deutsche-kongress.de/auskunfteien) an. Sie erhalten schnellstmöglich eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

**Ja**, ich melde mich zum Seminar **Bonitätsinformationen von Auskunfteien (B2C)** an. Die Teilnahmegebühr beträgt € 895,-.

17. November 2014 in Berlin

**Bei Anmeldung bis zum 15.07.2014 erhalten Sie einen Rabatt von € 200,-\***  
**Bei Anmeldung bis zum 15.08.2014 erhalten Sie einen Rabatt von € 100,-\***

**Ja**, ich melde mich **zusätzlich** zum Seminar **Benchmarking im Forderungsmanagement** an. Die Teilnahmegebühr für beide Seminare „**Bonitätsinformationen von Auskunfteien (B2C)**“ und „**Benchmarking im Forderungsmanagement**“ beträgt € 1490,-. **Sie sparen € 300,-**

18. November 2014 in Berlin

Code, falls vorhanden
Name, Vorname
Abteilung, Funktion
Firma
Straße, Postfach
PLZ, Ort
Telefon, Fax
E-Mail

Warum Ihre E-Mail-Adresse wichtig ist: Sie erhalten schnellstmöglich eine Bestätigung Ihrer Anmeldung, damit Sie den Termin fest einplanen können.

Die Neue DEUTSCHE KONGRESS GmbH darf mich über Angebote von sich und Verbundsunternehmen zu Werbezwecken informieren.

Zusendung per E-Mail  Ja  Nein      Zusendung per Fax  Ja  Nein

Datum, Unterschrift
---------------------

#### **Rechnung an**

Name, Vorname
Abteilung

#### **Anzahl der Mitarbeiter im Unternehmen**

<10    10-49    50-99    100-499    500-999    >1000

#### **Anmeldebedingungen**

Die Teilnahmegebühr für das Seminar **Bonitätsinformationen von Auskunfteien (B2C)** beträgt inklusive Mittagessen, Kaffeepausen, Erfrischungsgetränken und den Seminarunterlagen € 895,-. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Bis 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin können Anmeldungen storniert werden. Für die Stornierung stellt die Neue DEUTSCHE KONGRESS GmbH eine Bearbeitungsgebühr von € 150,- zzgl. gesetzl. MwSt. in Rechnung. Bei Stornierung der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen berechnen wir die gesamte Teilnehmergebühr. Die Stornierung ist schriftlich vorzunehmen. Die Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers ist selbstverständlich möglich. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

#### **Gruppentarife\***

Wir gewähren Rabatte für Sammelanmeldungen einer Firma:

- 2 Personen 10% auf alle Anmeldungen
- 3 Personen 15% auf alle Anmeldungen
- 4 Personen 20% auf alle Anmeldungen
- ab 5 Personen 25% auf alle Anmeldungen

#### **WICHTIG:**

**Die Anmeldungen müssen zur gleichen Zeit bei uns eintreffen.**

#### **\*BITTE BEACHTEN SIE:**

**Eine Gewährung von mehreren Rabatten ist nicht möglich.**

#### **So melden Sie sich an**

**Per Telefon**  
+49 (0)69 / 63006-900

**Per Telefax**  
+49 (0)69 / 63006-969

**Per Post**  
Neue DEUTSCHE  
KONGRESS GmbH,  
Postfach 700212,  
D-60552 Frankfurt/Main

**Per E-Mail**  
[anmeldung@deutsche-kongress.de](mailto:anmeldung@deutsche-kongress.de)

#### **Für Sie nicht interessant?**

Dann leiten Sie die Broschüre einfach weiter – Danke!